

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/292/2012/I-OB
Einreicher:	Der Oberbürgermeister

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Betriebsausschuss Anhaltisches Theater	öffentlich	06.09.2012				
Stadtrat	öffentlich	26.09.2012				

Titel:

Beschluss gegen die Kürzung der Fördermittel zum Vertrag "Theater der Region" des Anhaltischen Theaters für das Jahr 2013

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau bittet die Landesregierung und den Landtag Sachsen-Anhalt die Ergebnisse des Kulturkonvents abzuwarten und die Kürzung der Fördermittel zum Vertrag „Theater der Region“ des Anhaltischen Theaters für das Jahr 2013 in Höhe von 205.000,00 € zurückzunehmen.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	
Kultur, Freizeit und Sport	<input checked="" type="checkbox"/>	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input checked="" type="checkbox"/>	
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>	
Landschaft und Umwelt	<input type="checkbox"/>	
Soziales Miteinander	<input checked="" type="checkbox"/>	
Vorlage nicht leitbildrelevant	<input type="checkbox"/>	

Begründung: siehe Anlage 1
siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Oberbürgermeister

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann
1. Stellvertreter

Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Der Betriebsausschuss Anhaltisches Theater hat in seiner Sitzung am 6. September 2012 den Beschluss gefasst, den Stadtrat zu beauftragen, erneut an die Landesregierung und den Landtag wegen der ausgesprochenen Kürzung heranzutreten. Die Mitglieder verstehen, dass die Theaterfinanzierung des Landes überprüft und über neue Finanzierungsmodelle nachgedacht werden muss. Dieses Verständnis beinhaltet auch der bereits gefasste Beschluss des Stadtrates vom 25. April 2012. (DR-BV/104/2012/CDU)

Das Land Sachsen-Anhalt hat den Kulturkonvent berufen, um Empfehlungen zur künftigen Kulturentwicklung und Kulturförderung in Sachsen-Anhalt zu erarbeiten. Besonders vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und im Hinblick auf die künftigen finanzpolitischen Rahmenbedingungen sind die Leitlinien zur Kulturpolitik des Landes Sachsen-Anhalt anzupassen. Die Ergebnisse der Arbeit des Kulturkonvents in Form des Landeskulturkonzepts sollen zum Jahresende vorliegen.

Der Betriebsausschuss Anhaltisches Theater akzeptiert nicht, dass - bevor Ergebnisse aus dem Kulturkonvent vorliegen und eine Lösung für die Kulturfinanzierung des Landes gefunden wurde - in Dessau der Vertrag „Theater der Region“ in Höhe von 205 TEUR einseitig gekürzt wird. Die Kürzung bedeutet, dass das Anhaltische Theater in seiner Existenz gefährdet ist.